

# IPA-Zeichen

## A

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
a	offenes a, deutsch kurzes a	deutsch Kamm [k <sup>h</sup> am] frz. avoir (haben) [a'vwar] russ. я (ich) [ja]
ɐ	dumpfes etwas helles a, zwischen a und æ, eine der deutschen Aussprachen des unbetonten -er am Wortende	deutsch besser ['besɐ] port. para (für) ['pərə] bulgar. дума (Wort) ['dumɐ]
ɑ	„dunkles“ a, artikuliert durch aktive Erweiterung des hinteren Rachenbereichs, wobei der Kehlkopf etwas nach unten gezogen wird	engl. calm (Windstille) [k <sup>h</sup> ɑ:m] (BE) frz. âme (Seele) [ɑm] niederl. bad (Bad) [bat]
ɒ	gerundete Variante des [ɑ]	engl. flop (Misserfolg) [flɒp] (BE) ungar. kalap (Hut) ['kɒlɒp] persisch گالگه (Galgen) [dɒr]
æ	offenes etwas helles a, zwischen a und ä [ɛ]	engl. cat (Katze) [kæt] finn. pää (Kopf; Ende) ['pæ:] schweizerdeutsch Märt (Markt) ['mært]
ã	Nasaliertes a, wie bei allen Nasalvokalen wird der Luftstrom aus dem Kehlkopf in den Mund durch Annäherung des Gaumensegels an den Zungengrund vermindert, zwischen /ɑ/ und /ɔ/, in französischen Lehnwörtern wie Orange, Chanson	frz. chant (Gesang) [ʃã]
ʌ	„dunkles“, also mit erweitertem hinterem Rachenraum gebildetes, dabei leicht geschlossenes aber ungerundetes a	engl. butter (Butter) [bʌt <sup>h</sup> ə] dän. båd (Boot) [bʌð] russ. молодой (junger) [mɔlɔ'joj]

## B

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
b	deutsch b	deutsch Ball [bal] engl. bulb (Glühlampe) [bʌlb] frz. abri (Schutz) [a'abri]
ɓ	implosives b, mit nach innen gerichtetem Luftstrom; der erforderliche Unterdruck wird erzeugt, indem die Artikulation mit geschlossenem Kehlkopf beginnt. (* )	Hausa ɓara (schälen) [ɓa:ɾà:] Sindhi ڀڙ (Kind) [ɓarɔ] Shona bapu (Lunge) ['ɓapu] versus bhasi (Bus) ['basi]
ɓ	ähnlich dem Brrr, das im Deutschen Unbehagen oder Frieren ausdrückt	Kélé (Gesicht) [mbulim]
β	ähnlich deutsch w, allerdings mit beiden Lippen statt Schneidezähnen und Unterlippe gebildet	span. labio (Lippe) ['laβjo] Tukang Besi awa (bekommen) ['aβa]

## C

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige und typische europäische Schreibweisen	Beispiel
c	ähnlich niederdeutsch tj in Matjes tschech. t' und t vor ě/i ung. ty, lett. ķ, isländ. kj	tschech. tělo (Körper) ['cɛlo] ungar. kutya (Hund) ['kucɒ] lett. ķemme (Kamm) ['ceme] isl. Reykjavík ['rei:cavi:k]
ç	deutsch ch, wenn nicht nach a, o, u oder bei -chen	deutsch ich [ɪç] neugriech. όχι (nein) ['ɔ̞çi] ir. chiall (Sinn) [çialʲ]
ɛ	zwischen deutsch ch in ich und deutsch ß in weiß	schwed. kjol (Rock) [ɛu:l] poln. siedem (sieben) ['ɛɛɖɐm] chin. xué (lernen) [ɛyɛ]
ɔ	deutsch o („offenes“ o)	deutsch toll [tʰɔl] engl. morning (Morgen) ['mɔ:nɪŋ] (BE) ital. noto (bekannt) ['nɔ:to]
ɔ̃	im Deutschen in französischen Lehnwörtern wie Bonmot, Chanson	frz. montagne (Berg) [mɔ̃'taŋ] frz. long (lang) [lɔ̃]

## D

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
d	deutsch d	deutsch dann [dan] engl. wand (Zauberstab) [wɒnd] (BE) frz. dans (in) [dɑ̃]
ɖ	implosives d, mit nach innen gerichtetem Luftstrom; der erforderliche Unterdruck wird erzeugt, indem die Artikulation mit geschlossenem Kehlkopf beginnt. (*)	Sindhi Festival [d̪inu] Hausa ɗana (messen) [ɗɑːnɑː] Shona dende (Krug) ['dɛndɛ] versus dhesiki (Pult) ['desiki]
ɖ̥	d mit hinter die Alveolen (Zahndamm) zurückgebogener Zunge	schwed. bord (Tisch) [buːɖ̥] Hindi बंद (Zweig) [ɖ̥ɑl] Sindhi Angst [ɖ̥əpʊ]
ð	stimmhafter th-Laut (Lispellaut)	engl. there (dort) [ðeə] (BE) neugriech. δέντρο (Baum) ['ðendro] baschkir. кыз (Mädchen) [qɯ'ð]
ḏ	[d], das direkt in ein [z] übergeht	ital. zero (zero) [ḏzeːro] alb. xixëllonja (Glühwürmchen) [ḏziḏzəłɔna]
ḏ͡ʒ	deutsch dsch; [d], das direkt in ein [ʒ] übergeht	deutsch Dschungel [ḏʒʊŋəl] engl. judge (Richter) [ḏʒʌdʒ]
ḏ͡ʒ̥	[d], das direkt in ein [z̥] übergeht	poln. dźwięk [ḏzviɛŋk]
ḏ͡ʒ̄	[d], das direkt in ein [z̄] übergeht	poln. dzem [ḏzɛm]

## E

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
e	geschlossenes deutsches e (im Deutschen zumeist lang und betont, in Fremdwörtern auch halblang mit Nebenakzent)	deutsch Beet [be:t] deutsch telefonieren [ˌteləfoˈniːkən] frz. été (Sommer) [eˈte] ital. pane (Brot) [ˈpaːne]
ə	unbetontes deutsches e (außer in Fremdwörtern, vgl. [e]); Schwa	deutsch Falle [ˈfalə] engl. about (über) [əˈbaʊt] frz. je (ich) [ʒə]
ɐ	ähnlich deutschem unbetontem e (Schwa)	Paicī Spinne [kɔ̃rɔ̃] luxemburgisch Mëschung [məʃʊŋ]
ɛ	deutsch e („offenes“ e)	deutsch kess [kʰɛs] frz. père (Vater) [pɛʀ] ital. era (Ära) [ˈɛːra] engl. gender (Geschlecht) [ˈdʒɛndə(ɹ)] poln. jeden (eins) [ˈjɛdɛn]
ɛ̃	heller Nasalvokal	frz. main (Hand) [mɛ̃] frz. plein (voll) [plɛ̃] poln. pęseta (Pinzette) [pɛ̃seta]
ɜ	zwischen deutsch ä in hätte und deutsch ö in möchte	engl. bird (Vogel) [bɜːd] (BE) vietnames. vâng (gehorschen) [vɜŋ]

## F

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
f	deutsch f	deutsch Haft [haft] engl. cough (husten) [kɒf] (BE) frz. feu (Feuer) [fø]
ɸ	bilabiales f (Lippenhaltung wie beim p)	japan. ふた (Deckel) [ɸuta] Hausa fara (anfangen) [ɸaːɾàː]

# G

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
g	deutsch g	deutsch Gott [gɔt] engl. dog (Hund) [dɒg] (BE) frz. guerre (Krieg) [gɛʀ] nieder. goal (Tor) [ˈgoːl]
ɢ	implosives g, mit nach innen gerichtetem Luftstrom; der erforderliche Unterdruck wird erzeugt, indem die Artikulation mit geschlossenem Kehlkopf beginnt. (*)	Sindhi schwer [ɢəro]
ɠ	weiter hinten im Rachen gesprochenes g	persisch غار (Höhle) [gar]
ɣ	weiter hinten im Rachen gesprochenes g mit nach innen gerichtetem Luftstrom	Mam Feuer [ɣa]
ɥ	im Deutschen dialektal (z. B. westfälisch Wagen). Gaumensegel und (hinterer) Zungenrücken werden an der Stelle nur einander angenähert, wo sie sich bei der Artikulation des [g] berühren, also weiter vorne als beim Zäpfchen-R (siehe: ʁ)	arab. غرب (Westen) [ɣarb] span. paga (Lohn) [ˈpaɣa] neugriech. γάλα (Milch) [ˈɣala] nieder. goed (gut) [ˈɣut]
ɣ	ungerundetes „geschlossenes“ o	bulg. ъгъл (Winkel) [ˈɤgɐl] estn. sõna (Wort) [ˈsɤna] chin. hē (trinken) [ɣɣ] vietnames. tơ (Seide) [tɣ] thail. เงิน (Silber) [ɣɤn]

## H

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
h	deutsch h	deutsch Hall [hal] engl. have (haben) [hæv] isl. löpp (Fuß) [lœhp]
ħ	zwischen [h] wie deutsch aha und [x] wie deutsch Achat	arab. ح (Pilgerfahrt) [ħad:ʒ] hebr. ח (Loch) [ħor]
ɦ	stimmhafte Variante von deutsch h	niederl. hoed (Hut) [ɦut] ukr. гуска (Gans) [ˈɦuska] Igbo áhà (Name) [áɦà]
ɸ	fauchender Laut zwischen [f] wie deutsch rasch und [x] wie deutsch Bach	schwed. sjal (Schal) [ɸɑ:l]
ɸ	ähnlich deutsch ch in Bach	awar. Geruch [maɸ]
ɥ	konsonantisch benutzter Ü-Laut; [ɥ] verhält sich zu [y] wie [w] zu [u]	frz. huit (acht) [ɥit]



# I

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
i	(geschlossenes) i wie im Deutschen beim langen i	deutsch Miete ['mi:tə] engl. evening (Abend) ['i:vniŋ] frz. cri (Schrei) [kri]
ĩ	nasaliertes i	port. bem (gut /Adv./) [bɛĩ]
ɨ	„dumpfes“, mit weiter hinten im Mund liegender Zunge gebildetes i	russ. вы (ihr) [vɨ] poln. syn (Sohn) [sin] rumän. cânta (singen) ['kɨnta]
ɪ	offenes i wie im Deutschen beim kurzen i	deutsch Mitte ['mitə] engl. ink (Tinte) [ɪŋk] tschech. mile (angenehm) ['mɪlɛ]
ɯ	ungerundeter dunkler geschlossener Laut, sehr ähnlich dem ɨ; dunkles Gegenstück zum i, geschlossenes Gegenstück zum a, ungerundetes Gegenstück zum u (²)	türk. kalın (dick) [ka'luɯ] port. peixe (Fisch) ['pɛiʃɯ] korean. 음식 (Essen) ['u:mɛik]

## J

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige und typische europäische Schreibweisen	Beispiel
j	deutsch j	deutsch jäh [jɛ:] engl. onion (Zwiebel) [ˈʌnjən] frz. taille (Größe) [tɑj]
j	stimmhafte Variante von deutsch ch in ich	schwed. jord (Erde) [ju:d]
ʝ	ähnlich deutsch dj serbokroatisch lat. đ / kyrill. ђ	ungar. agy (Gehirn) [ɒj] serbokr. đak/ђак (Schüler) [ɟak] ir. giall (Geisel) [jialʲ]
ʃ	ähnlich deutsch tj in Matjes mit nach innen (statt wie stets im Deutschen nach außen) gerichtetem Luftstrom	Sindhi ungebildet [ʃətu]

## K

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
k	deutsch k	deutsch kalt [kʰalt] engl. skull (Schädel) [skʌt] frz. coq (Hahn) [køk]

## L

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige und typische europäische Schreibweisen	Beispiel
l	deutsch l	deutsch Latte ['latə] frz. salle (Saal) [sal]
ɫ	dunkles l im Englischen; im Deutschen dialektal in der Kölner und Wiener Mundart („Meidlinger L“)	engl. well (gut) [wɛɫ] Russ. лук (Zwiebel) [ɫuk] Port. fácil (einfach) ['fasiɫ]
ɬ	stimmloses l mit hörbarer Reibung an den Zungenseiten	walis. llan (Kirche) [ɬan]
ɭ	l mit hinter die Alveolen (Zahndamm) zurückgebogener Zunge	schwed. pärla (Perle) ['pæ:ɭa] Tamil ழி (Tag) [ɭa:]
ɮ	weiter hinten am Gaumen gesprochenes l	Mittel-Waghi aglagle (schwindlig) [aɮaɮe]
ɮ̥	stimmhaftes l mit hörbarer Reibung an den Zungenseiten	Zulu dlala (Spiel) ['ɮáɮà]
ɮ̥	stimmhaftes palatalisiertes (mouilliertes) l, gleichzeitige Artikulation von l und j it. gl, sp. ll, port. lh, slowak. ľ, slowen./kroat. lj, serb. љ, russ. лъ / л vor е/и	ital. foglio (Papierblatt) ['fɔɮ̥:ɔ] Spanisch llave (Schlüssel) ['ɮaβɛ] Slowen. Ljubljana (Laibach) [ɮubɮana]

## M

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
m	deutsch m	deutsch Matte ['matə] engl. milk (Milch) [mɪlk] frz. femme (Frau) [fam]
ɱ	ein an deutsch f wie in fünf oder an deutsch w wie in Anwalt assimiliertes n oder m	deutsch Anfang ['amfaŋ] engl. comfort (Trost) ['kʌmfət] (BE) neugriech. συμβουλή (Ratschlag) [simvu'li]
ɯ	ungerundeter dunkler geschlossener Laut, sehr ähnlich dem i; dunkles Gegenstück zum i, geschlossenes Gegenstück zum a, ungerundetes Gegenstück zum u (²)	port. peixe (Fisch) ['pɛiʃu] türk. kalın (dick) [ka'luɯ] korean. 음식 (Essen) ['u:mɛik]
ɰ	wie engl. w, aber ohne Rundung der Lippen	japan. 庭 (にわ, Garten) [niɰa]

(²) nach dem dreidimensionalen türkischen Vokalsystem, dessen 8 Vokale wie die Ecken eines Würfels aufgefasst werden können.

## N

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige und typische europäische Schreibweisen	Beispiel
n	deutsch n	deutsch nass [nas] engl. tin (Zinn) [tɪn] frz. noir (schwarz) [nwa:ʀ] frz. digne (würdig) [dɛ̃]
ɲ	zwischen n und j (gleichzeitig, also nicht n-j) franz./ital. gn, span. ñ, port. nh, katalà/ung. ny, poln. ń / ni, tschech. ň / n vor ě/i, slowen./kroat. nj, serb. Њ, russ. НБ und Н vor e/ě/и/ю/я	it. gnocchi (Gnocchi) ['ɲɔk:i] span. niño (Kind) ['niɲo] poln. Poznań (Posen) ['pozɲaɲ] port. caminho (Weg) [kɐ'miɲu] ungar. anya (Mutter) ['ɲɒ]
ŋ	deutsch ng	deutsch Hang [haŋ] engl. sing (singen) [sɪŋ] ital. angolo (Ecke, Winkel) ['a:ŋgolo] nieder. vangen (fangen) ['vaŋə(n)] thail. งาน (arbeiten) [ŋā:n]
ɳ	n mit hinter die Alveolen (Zahndamm) zurückgebogener Zunge	schwed. barn (Kind) [bɑ:ɳ] Malayalam Kettenglied [kɐɳ:i] Sindhi Diamant [mɐɳi]
ŋ̃	weiter hinten im Rachen gesprochener Nasal ähnlich ng	Inuktitut (seine Knochen) [sa:ŋ̃:i]

# O

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
o	deutsch o („geschlossenes“ o)	deutsch Boot [bo:t] frz. mot (Wort) [mo] span. obra (Werk) [ˈoβra] ital. giorno (Tag) [ˈdʒorno] nieder. lopen (laufen) [ˈlo:pə(n)]
ø	nasaliertes „geschlossenes“ o	franz. bon (gut) [bõ]
ø	zwischen dem geschlossenen ø [ø] in Söhne und dem geschlossenen o [o] in Bohne	schwed. full (voll) [føl]
ø	deutsch ö („geschlossenes“ ö)	deutsch Bö [bø:] frz. feu (Feuer) [fø] nieder. keuken (Küche) [ˈkø:kə(n)] schwed. öl (Bier) [ø:l]
ø	zwischen dem offenen ø [œ] in können und dem offenen o [ɔ] in konnte	irisch tomhail (konsumiert!) [tø:ɫ]
œ (oe-Ligatur)	deutsch ö („offenes“ ö)	deutsch Hölle [ˈhœlə] frz. œuf (Ei) [œf] finn. mökki (Hütte) [ˈmœk:i]
œ̃	gerundeter halboffener Nasalvokal, nasaliertes /œ/ zwischen deutschem ä [ɛ] wie in kämmen und offenem deutschen ø [œ] wie in können	BF brun (braun) [brœ̃]
œ (oe-Ligatur)	Anm.: Das entsprechende IPA-Zeichen wird von manchen Browsern falsch wiedergegeben.	österr. Seil [sœ:] meckl. sæven [sœ:vŋ]
ɔ	deutsch o („offenes“ o)	deutsch toll [tʰɔl] engl. morning (Morgen) [ˈmɔ:nɪŋ] (BE) ital. notte (Nacht) [ˈnɔt:e] nieder. uitlokken (provozieren) [ˈœytˌlɔkə(n)]
ɔ̃	im Deutschen in französischen Lehnwörtern wie Bonmot, Chanson	frz. montagne (Berg) [mɔ̃ˈtaŋ] frz. long (lang) [lɔ̃] poln. Śląsk (Schlesien) [ɕlɔ̃sk]
ɤ	ungerundetes „geschlossenes“ o	estn. sõna (Wort) [ˈsɤna] chin. hē (trinken) [χɤ] vietnames. tơ (Seide) [tɤ] thail. เงิน (Silber) [ŋɤn]
u	offenes u, wie deutsches kurzes u	deutsch und [ʔont] engl. book (Buch) [bɔk] nieder. voor (für) [ˈvɔ:r] schwed. buss (Bus) [bus:]
ʊ	ähnlich dem schmatzenden Geräusch eines „Luftkusses“	!Xóõ Traum [kʊʊð]

## P

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
p	deutsch p	deutsch Pass [p <sup>h</sup> as] engl. spear (Speer) [sprɛ] (BE) frz. nappe (Tischtuch) [nap]
ɸ	bilabiales f (Lippenhaltung wie beim p)	japan. ふた (Deckel) [ɸuta] Hausa fara (anfangen) [ɸa:ɾà:]
pf̥	deutsch pf	deutsch Pflicht [p <sup>h</sup> flɪçt]

## Q

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
q	in der Kehle (an der Uvula) gesprochenes k	arab. قلب (Herz) [qalb] Quechua quri (Gold) [ˈqɔɾɪ] Inuktitut imiq (Wasser) [imiq]

# R


IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
r	„gerolltes“ r mit mehreren Zungenschlägen; [r], [ʀ] und [ʁ] sind in der deutschen Sprache freie Allophone	span. perro (Hund) [ˈpero] russ. рыба (Fisch) [ˈrɨbə] ungar. virág (Blume) [ˈviraːg]
ɾ	„gerolltes“ r mit einem Zungenschlag	span. pero (aber) [ˈpero] niederl. rat (Ratte) [rat] port. dar (geben) [dar]
ɹ	Mischung aus gerolltem r und deutsch l, wie das r in Bapperl r mit einem Zungenschlag an die Alveolen (Zahndamm)	japan. 心 (Herz) [kɔko.ɯo] Urdu لڙو (groß) [bɔɾa]
ɽ	„dunkles“ r	engl. rest (Pause) [ɹɛst] Igbo rí (essen) [rí]
ɻ	r mit an die Alveolen (Zahndamm) angenäherter Zunge	engl. wrap (einhüllen) [ɹæp] (AE)
ʀ	am Gaumenzäpfchen gerolltes r; [r], [ʀ] und [ʁ] sind in der deutschen Sprache freie Allophone	deutsch Ratte [ˈratə] frz. frère (Bruder) [frɛːʀ]
ʁ	geriebenes, nicht gerolltes Zäpfchen-r; im deutschen Sprachraum vermutlich häufigste Aussprachevariante von deutsch r; stimmhaftes Gegenstück zu [χ]; [r], [ʀ] und [ʁ] sind in der deutschen Sprache freie Allophone	deutsch Ratte [ˈʁatə] port. rato (Maus) [ˈʁatu]
ɹ̥	kurzes „gerolltes“ r, gleichzeitig gesprochen mit [ʒ]	tschech. řeč (Sprache) [ɹɛtʃ] tschech. Dvořák ((Name)) [dvɔɹaːk] tschech. hřbitov (Friedhof) [ɦɹ ˈbitɔf]

## S

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige und typische europäische Schreibweisen	Beispiel
s	deutsch ss, ß, stimmloses s franz. und port. auch ç, ung. immer sz, tschech., slowak., slowen., serbokroat. (geschriebenes) s immer [s], poln. jedes s außer si	deutsch Nuss [nʊs], Fuß [fu:s] engl. sea (Meer) [si:] frz. sous (unter) [su] ital. sempre (immer) ['se:mpre]
ʃ	sch mit an die Alveolen (Zahndamm) angenäherter Zunge	chin. shān (Berg) [ʃan] schwed. först (zuerst) [fœʂt] Sindhi Sache [ʃɛ]
ʃ	deutsch sch, engl. sh, fr. ch, it. sci vor a/o/u und sc vor e/i, port./bask./malt./katalan. x, ung. s, rumän. ș, türk. ş, tschech./slowak./slowen./kroat. š, poln. sz, russ./serb./bulg. Ш	deutsch schnell [ʃnɛl] engl. dish (Teller) [dɪʃ] frz. cacher (verstecken) [ka'ʃe]
sf̥ / sf	gleichzeitige Artikulation von stimmlosem s und f (im IPA-Text eigentlich Unterstreichung durch einen „Liaison“-Bogen)	Shona sviba (schwarz) [ʃ̥iʋa / 'sf̥iʋa]



# T

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
t	deutsch t	deutsch alt [alt] engl. time (Zeit) [tʰaɪm] frz. toucher (berühren) [tu'ʃe]
t	t mit an die Alveolen (Zahndamm) angenäherter Zunge	schwed. kort (kurz) [ko:t] Hindi  (Tomate) [ʈamaʈʌr]
θ	stimmloser th-Laut (Lispellaut)	engl. theft (Diebstahl) [θeft] span. paz (Frieden) [paθ] arab. ثمر (Frucht) [ʾθamar] baschkir. rəç (Farbe) [tʏθ]
$\widehat{ts}$	deutsch z; [t], das direkt in ein [s] übergeht	deutsch Ziel [ $\widehat{tsi:l}$ ]
$\widehat{tʃ}$	deutsch tsch; [t], das direkt in ein [ʃ] übergeht	deutsch Tschüss [ $\widehat{tʃys}$ ] engl. chin (Kinn) [ $\widehat{tʃɪn}$ ]
$\widehat{tɕ}$	[t], das direkt in ein [ɕ] übergeht	poln. ćma [ $\widehat{tɕma}$ ]
$\widehat{tʂ}$	[t], das direkt in ein [ʂ] übergeht	poln. czas [ $\widehat{tʂas}$ ]

## U

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
u	(geschlossenes) u, wie deutsches langes u	deutsch Stuhl [ʃtu:l] frz. fou (verrückt) [fu] ital. buio (dunkel) ['bu:jo]
ũ	nasaliertes u	port. um (ein) [ũ]
ʊ	zwischen deutsch u und ü	engl. hoof (Huf) [hʊ:f] (AuE) schwed. ful (hässlich) [fʊ:l] norweg. gutt (Junge) [gʊt]
ʊ	offenes u, wie deutsches kurzes u	deutsch und [ʔont] engl. book (Buch) [bʊk] schwed. buss (Bus) [bʊs:]

## V

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
v	wie deutsches w, mit deutlicher Geräuschbildung	deutsch Welt [velt] engl. have (haben) [hæv] frz. veau (Kalb) [vo] niederl. van (von) [van]
ʋ	ähnlich wie [v], aber ohne Berührung von Unterlippe und Oberzähnen; mögliche Aussprache von deutsch w	kroat. vaza (Vase) ['vǎ:za] niederl. wijn (Wein) [vein] slowen. veter (Wind) ['ve:tər]
ʋ	Ähnlich wie deutsches w, aber die Unterlippe berührt die oberen Schneidezähne nur kurz	Sika voter (ich stecke einen Pfahl in den Boden) [vo:ter]
ʌ	„dunkles“ ungerundetes, mit weiter hinten im Mund liegender Zunge gebildetes a	engl. butter (Butter) [bʌtə] niederl. koud (kalt) ['kʌut] russ. молодой (jung) [mɐlʌ'doj]

## W

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
w	engl. w; konsonantisch benutzter u-Laut, ähnlich dem kurzen, ungespannten u in Bauer	engl. wind (Wind) [wɪnd] frz. coin (Ecke) [kwɛ̃] poln. łódka (Boot) ['wutka] ital. uomo (Mann, Mensch) ['wɔ:mo]
ɥ	nasales Pendant des engl. w; konsonantisch benutzter nasaliertes u-Laut, ähnlich einer hastigen Aussprache des „-ugen-“ in Augenblick > „Augmblick“ > ['aʍblik]	port. São (Sankt) [sɐ̃w]
ʍ	zunächst stimmloses engl. w	schott. engl. whether (ob) ['mɛðə]
ɰ	wie engl. w, aber ohne Rundung der Lippen	japan. 庭 (にわ, Garten) [niɰa]

## X

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
x	weiter vorne als die deutsche Standardausprache [χ] des ch nach („Ach-Laut“), in Deutschland nur in Westfalen verbreitet *; Gaumensegel und (hinterer) Zungenrücken werden an der Stelle nur einander angenähert, wo sie sich bei der Artikulation des k berühren.	westf. grout (groß) [xrou̯t] span. jabón (Seife) [xa'βon] tschech. v Čechách (in Böhmen) [f'ʧɛxa:x] russ. хлеб (Brot) [xlʲɛp]
χ	hinten im Rachen gesprochenes ch, stimmloses Gegenstück zum geriebenen Zäpfchen-ɣ [ʁ], deutsch ch nach a, o, u („Ach-Laut“) *, außer im Suffix -chen (Verkleinerungsform) (* ) In vielen Wörterbüchern ist der deutsche [χ]-Laut zur Vereinfachung mit dem Zeichen [x] dargestellt.	deutsch Bach [baχ] deutsch hoch [ho:χ] niederl. vraag (Frage) [vra:χ]

## Y

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
y	deutsch ü	deutsch Güte ['gy:tə] franz. tu (du) [ty] nieder. duren (aushalten) ['dyrə(n)]
ʏ	deutsch ü (kurz)	deutsch Nüsse ['nʏsə] nieder. vullen (füllen) ['vʏlə(n)] schwed. lyda (hören) ['lʏ:da]
ɥ	konsonantisch benutzter Ü-Laut; [ɥ] verhält sich zu [y] wie [w] zu [u]	frz. huit (acht) [ɥit]
ɭ	stimmhaftes palatalisiertes l, gleichzeitige Artikulation von l und j it. gl, sp. ll, port. lh, slowak. ľ, slowen./kroat. lj, serb. љ, russ. ль / л vor е/и	Spanisch llave (Schlüssel) ['laβɛ] slowen. Ljubljana (Laibach) [ʎub'ʎana] ital. meglio (besser) ['mɛʎ:o]

## Z


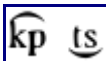
IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige und typische europäische Schreibweisen	Beispiel
z	stimmhaftes deutsches s engl., franz., port. auch z, poln., tschech., slowak., slowen., serbokroat., ung. immer z, kyrill. з	deutsch Sahne ['za:nə] engl. zoo (Zoo) [zu:] franz. rose (Rose) [ʁoz] ital. tesoro (Schatz) [te'zɔ:ro]
ʒ	zwischen stimmhaftem s und j, palatalisiertes [z]	poln. ziarno (Korn) ['zarnɔ]
ʒ	stimmhaftes sch mit an die Alveolen (Zahndamm) angenäherter Zunge	Tamil பழம் □ (Frucht) ['pʌʒʌm] chin. rén mín (Volk) [ʒənmin]
ʒ	stimmhaftes Gegenstück zu deutsch sch, j in Journal, franz./port. g (nur vor e u. i) u. j, rumän. j, ung. zs, tschech./slowak./slowen./kroat./lit./lett. ž, poln. ż und rz, alban. zh, russ./serb./bulg. ж	deutsch Genie [ʒe'ni:] engl. pleasure (Vergnügen) ['pleʒə] franz. rouge (rot) [RUʒ]; je (ich) [ʒə]
ʒv	gleichzeitige Artikulation von stimmhaftem s [z] und w [v]	Shona mazvita' (danke) [ma'zvîta]

## Sonstige

IPA-Zeichen (anklickbar)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
ʔ	durch Verschluss der Stimmritze erzeugter Knacklaut, wie im Deutschen vor anlautenden Vokalen	deutsch beachten [bə'ʔaxtən] Dänisch: stød [støʔð] Arabisch: Buchst. Hamza, bzw. Hamza-Alif als Konsonant nieder. beantwoorden (beantworten) [bə 'ʔantvɔ:rdə(n)] thail. อาน (Sattel) [ʔā:n], เกาะ (Insel) [kɔʔ]

## Diakritika und Suprasegmentalia

Diese Zeichen sind keine Laute, sondern dienen der näheren Beschreibung der Aussprache einzelner Laute oder Lautfolgen.

IPA-Zeichen (vergrößert)	Umschreibung für Deutschsprachige	Beispiel
ˈ	nachfolgende Silbe trägt primäre Betonung (Hauptbetonung); kein Apostroph	deutsch Kasse [ˈkʰasə] engl. because (weil) [biˈkɑːz] (AE) ital. mangiare (essen) [manˈdʒaːre]
ˌ	nachfolgende Silbe trägt sekundäre Betonung (Nebenbetonung); kein Komma	deutsch Wasserpfeife [ˈvasəˌpfaɪfə] engl. influenza (Grippe) [ˌɪnfluˈɛnzə] frz. ignorance (Unwissenheit) [ˌiʒnɑˈrɑ̃s]
ː	Längenzeichen; vorhergehendes Zeichen muss lang ausgesprochen werden; kein Doppelpunkt	deutsch Naht [naːt] engl. yeast (Hefe) [jiːst] ital. canna (Rohr) [kanːa]
ˑ	Längenzeichen; vorhergehendes Zeichen muss halblang ausgesprochen werden	engl. beat [biˑt]
ˑ̇	Längenzeichen; vorhergehendes Zeichen muss besonders kurz ausgesprochen werden	engl. police [pəˑ̇liˑs]
	untergeordnete Intonationsgruppe (Sprechtaktgrenze)	
	übergeordnete Intonationsgruppe	
	In die Leerstelle zwischen zwei Wörtern gesetzt bezeichnet der Liaisonbogen die Liaison, den fließenden Übergang zum nächsten Wort wie im Französischen	frz. mon [mɔ̃] + amie [aˈmi] → mon a mie / mɔ̃n_ami / [mɔ̃naˈmi]
	Über oder unter eine Gruppe von Buchstaben gesetzt bedeutet der Liaisonbogen, dass zwei (oder drei) Laute als ein Laut aufgefasst werden, wie deutsch z [ts], oder gleichzeitig gesprochen werden wie (Chi-)Shona sv [sf]	deutsch schwarz [ʃvaɪ̯ts / ʃvaɪ̯ts̥] = Shona sviba [ˈsfɪ̯ba / ˈsfɪ̯ba] (schwarz)
.	Silbengrenze	deutsch Karte [ˈkʰar.tə] engl. labour (Arbeit) [ˈleɪ.bə] (BE) frz. abbaye (Abtei) [a.be.ˈi]
ˈ	besonders hoher Ton	
˧	hoher Ton	
˥	mittlerer Ton	
˨	niedriger Ton	

ˊ	besonders niedriger Ton	
┘	steigender Ton	
└	fallender Ton	
↓	Downstep	Igbo unser Haus [ó <sup>↓</sup> ló <sup>↓</sup> ápí]
↑	Upstep	Hausa turanci ne (es ist Englisch) [túrán <sup>↑</sup> tǽ̀ nè]
↗	Global rise	deutsch Ja? [↗ ja:]
↘	Global fall	deutsch Ja. [↘ ja:]
◌̥	Stimmlose Aussprache des gekennzeichneten Lauts	deutsch klar [k̥l̥a:r] engl. price (Preis) ['p̥raɪs] frz. médecin (Arzt) [m̥eɔ̃'sɛ̃]
◌̤	Stimmhafte Aussprache des gekennzeichneten Lauts	engl. back of (Rückseite von) [ˈbæk̤əv] frz. chaque jour (jeden Tag) [ʃak̤ 'ʒur]
h	Aspiriert gesprochen, also von einem hörbaren Lufthauch gefolgt	deutsch Pass [p <sup>h</sup> as] Quechua qhari (Mann) ['q <sup>h</sup> ari] Aymara thakhi (Weg) ['t <sup>h</sup> ak <sup>h</sup> i]
j	Palatalisiert gesprochen	russisch цепь (Kette) [tɕɛpʲ]
w	Labialisiert gesprochen, also mit Lippenrundung	engl. red (rot) [ɹ <sup>w</sup> ɛd]
◌̚	Mit stärkerer Lippenrundung gesprochen	frz. secret (Geheimnis) [sə <sup>h</sup> 'krɛ]
◌̜	Mit schwächerer Lippenrundung gesprochen	engl. good (gut) [gʊd̜] (AE)
+	weiter vorne gesprochen	engl. key (Schlüssel) [k̟i:]
-	weiter hinten gesprochen	engl. tree (Baum) [tri:]
˞	zentralisiert gesprochen	frz. force (Kraft) [fɔ̞ʁs]
*	zur Mitte zentralisiert gesprochen	engl. November (November) [nɔ̞ 'vɛmbə] (BE)
◌̩	Kennzeichnung eines Lauts, meist eines Konsonanten, der den Silbenkern bildet	deutsch beten ['be:t̩]
◌̥̩	Kennzeichnung eines Lauts, meist eines Vokals, der nicht den Silbenkern bildet	deutsch Studie ['ʃtu:d̥jə]
◌̤̥	rhotisch gesprochen	engl. water (Wasser) ['wa:t̤̥ə] (AE)
◌̃	nasal gesprochen	franz. ignorance (Unwissenheit) [ˌiɲɔ̃'rɑ̃s]
◌̚̚̚	glottalisiert gesprochen, also mit Verengung oder Verschluss der Glottis	
◌̙	velarisiert gesprochen, also mit Hebung der Hinterzunge an das Velum	ir. naoi (neun) [n̟i:]
◌̠	pharyngalisiert gesprochen, also mit einer Engebildung im Rachen (Pharynx)	
◌̤̤̤	angehobene Zunge	tschech. řeč (Sprache) [r̤ɛt̤]

- ┆ gesenkter Laut
- ┆ vorverlagerte Zungenwurzel
- ┆ zurückverlagerte Zungenwurzel